

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Macht des Schicksals

**Verdi, Giuseppe
Werfel, Franz**

Leipzig [u.a.], [1926]

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-81553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81553)

Zahlen ihre Schuld.
Dann erstrahlt der heilige Adel
Meiner Väter rein!

(Schnell ab)

Rasch Verwandlung

Sechstes Bild

SIEBENTE SZENE

Der Marktplatz zu Velletri, dessen Häuser
zu Ruinen geschossen sind

*Einige Jahrmarktsbuden. In der Mitte, etwas erhöht, ein bunt-
geflicktes Zelt, vor dem PREZIOSILLA sitzt. Italienische und
spanische Soldaten, Landvolk, Lagerdirnen, Marketenderinnen
drängen sich um das Zelt*

*Ein anderer Teil der Menge prominiert in dichtem Gewühl. Es ist
Spätnachmittag, der in den Abend übergeht. Bunte Lampen werden
angezündet*

Chor und Strophenlied

CHOR DER LAGERDIRNEN UND SOLDATEN

Wenn die schmetternden Signale
Zu der Feierstunde blasen,
Dann im letzten Tagesstrahle
Wird das Leben uns zum Fest.

ENTFERNTER SOLDATENCHOR

(der sich nähert)

Nur ein Märchen ist das Morgen.
Nein, wir kennen keine Sorgen.
Droht der Tod uns auch verborgen,
Nur der Tag ist unser Gott.

ALLGEMEINER CHOR

Wenn die schmetternden Signale

Zu der Feierstunde blasen,
Dann im letzten Tagesstrahle
Wird das Leben uns zum Fest.

PREZIOSILLA

Heran ihr Mädchen alle,
Herbei ihr schönen Frauen.
Ich laß das Reich euch schauen
Der Zukunft wunderbar.
Ich hab' in heißen Ländern
Gelernt das Zauberwesen,
Ich kann aus Händen lesen
und sag aus Karten wahr.

CHOR

Versuchen wir's doch einmal.
Der Spaß wird nicht viel kosten,
Das Weib kommt aus dem Osten,
Vielleicht ist alles wahr.

PREZIOSILLA

Ich mache euer Schicksal
Euch billig offenbar.

Ihr sollt die Wahrheit wissen
In Herz- und Liebessachen.
Wollt Ihr Geschäfte machen,
Mein Rat ist wirklich rar.
Und gar die Herrn Soldaten!
Sie mögen sich rottieren.
Denn geht's aus Scharmuzzieren,
Wer warnt sie vor Gefahr?

CHOR

Versuchen wir's doch immer,
Ich will es gern spendieren.
Wir werden nichts verlieren,
Vielleicht wird manches klar.

PREZIOSILLA

Die ganze Prophezeiung
Kommt auf drei Soldi bar.

CHOR

Versuchen wir's doch immer,
Drei Soldi sind nicht teuer ...

CHOR DER SOLDATEN

Ihr Hübschlerinnen, gebt Wein her!

EINIGE MARKATENDERINNEN

(schenken Wein ein)

EIN SOLOBASS

Auf unsere Gesundheit!

CHOR

Vivat!

EIN SOLOTENOR

Die Einheit unsrer Vaterländer!

CHOR

Sie lebe!

PREZIOSILLA

(trinkt mit den Soldaten)

Auf unseres guten Hauptmann Hereros Gesundheit!

CHOR

Vivat!

SOLO TENOR

Lasset auch leben seinen ernstn Freund
Don de Bornos!

CHOR

Vivat! Vivat!